



Protokoll der Mitgliederversammlung 2017

des Vereins für Leibesübungen von 1850 e.V. Stade
am 16. März 2017 in der Sporthalle des VfL-Sportzentrums

TOP 1 *Begrüßung*

Carsten Brokelmann, Präsident des Vereins, eröffnet um 19.35 Uhr die Mitgliederversammlung des Jahres 2017. Seine besonderen Grüße gehen an die ehemaligen Mitglieder des TuS Guldernstern, den Vorsitzenden des Kreissportbundes Stade, Hermann Krusemark, sowie dessen voraussichtlichen Nachfolger, Knut Willenbockel.

Brokelmann gedenkt der verstorbenen Vereinsmitglieder Wilfried Brandes, Renate Brunk, Gerhard Cordes, Arno Engel, Christian Herbst, Wilfried Krause, Dieter Meyn, Jörg Möller, Hans-Ulrich Streichan und Ralf-Uwe Unverferth. Die Anwesenden erheben sich zu einer Schweigeminute.

Anschließend erklärt Brokelmann, dass es im Eingangsbereich des Horst Rabe-Hauses künftig eine Gedenktafel für verstorbene Mitglieder, die dem Verein finanzielle Mittel hinterlassen haben, geben wird. Er bedankt sich bei den Hinterbliebenen für die Zuwendungen.

TOP 2 *Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Stimmberechtigten*

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung durch Aushang ab 06.02.2017 ordnungs- und satzungsgemäß erfolgt ist. Einwände werden nicht erhoben.

Es werden um 19.35 Uhr 74 stimmberechtigte Mitglieder ermittelt.

Es werden um 20.10 Uhr 76 stimmberechtigte Mitglieder ermittelt.

TOP 3 *Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2016*

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 *Berichte des Präsidiums*

Tätigkeitsbericht des Präsidenten

Carsten Brokelmann beginnt seinen Bericht mit einem Rückblick auf die Fusion von VfL Stade, JfV Stade und TuS Guldernstern Stade im vergangenen Jahr. Er spricht von einer großen Herausforderung, die die Verantwortlichen beider Vereine in stets konstruktiver Zusammenarbeit bewältigt hätten. Ein besonderer Dank gelte auch den Mitarbeitern beider Geschäftsstellen, die eine reibungslose Überführung der Mitglieder gewährleisteten.

Außerdem hebt er die kooperative Zusammenarbeit mit der „neuen“ Fußballabteilung hervor und bedankt sich bei den Verantwortlichen. Die Abteilung zähle zur Zeit rund 1.200 Mitglieder und sei damit alleine als Abteilung so groß wie manch anderer Verein. Die Entwicklung der Mannschaften im Junioren- und Seniorenbereich sei durchweg positiv und habe für eine große mediale Aufmerksamkeit gesorgt. Die Abteilung verfüge über solide Finanzen. Brokelmann hebt insbesondere die erfolgreiche Sponsorenakquise der Abteilung hervor.

Neben der Kernsportart Fußball weist Brokelmann auch auf die gelungene Eingliederung der Tischtennisabteilung hin und lobt vor allem dessen Öffentlichkeitsarbeit. Als ein „Highlight“ des letzten Jahres bezeichnet Brokelmann die Deutschen Meisterschaften der geistig Behinderten im Tischtennis, die auf Bemühen der Tischtennisabteilung in Stade ausgetragen wurden. Ferner weist Brokelmann darauf hin, dass es bei der Vereinsbezeichnung im Ligabetrieb Widerspruch seitens des Verbandes gäbe, den Verein unter VfL Güldenstern Stade zu führen. Die Tischtennisabteilung würde zur Saison 2017/18 einen neuen Versuch starten den Namenszusatz Güldenstern aufnehmen zu lassen. Sollte es verbandsseitig erneut Widerstand geben, sage das Präsidium seine Unterstützung zu.

Im Bereich des Breitensports sei es gelungen, alle ehemaligen Güldenstern-Sportangebote aufrecht zu erhalten. Brokelmann bedankt sich bei der weiterhin auch beim VfL Stade beschäftigten hauptamtlichen Lehrkraft, Andrea Reinert, für die gute Arbeit.

Des Weiteren berichtet Brokelmann über Mehrkosten, die durch die Verwaltung und Instandhaltung von zwei Sportanlagen entstünden und erklärt den neuen Nutzungsvertrag für die VfL Stade Güldenstern-Sportanlage mit der Hansestadt Stade. Der Vertrag sei über 25 Jahre geschlossen, allerdings habe die Stadt bei Baubedarf die Option vorzeitig zu kündigen. Brokelmann weist darauf hin, dass diese Klausel auch im alten Vertrag mit dem TuS Güldenstern Stade Bestand gehabt hätte.

Abschließend zur Fusion stellt Brokelmann heraus, dass die Zusammenführung beider Vereine ein großer Erfolg gewesen sei und sich dies auch in der Mitgliederentwicklung widerspiegele. 655 ehemalige Güldenstern-Mitglieder seien in den VfL Stade überführt worden, lediglich 74 davon hätten zum 31.12.2016 gekündigt. Insgesamt sei die Mitgliederentwicklung positiv. Abgesehen von der Fusion habe der Verein 150 Mitglieder dazugewonnen. Die aktuelle Mitgliederzahl belaufe sich auf 5.039.

Seit Dezember 2016 gäbe es neue Möglichkeiten für Mitglieder und Interessenten, sich über den Verein zu informieren. Brokelmann bedankt sich beim Referenten für besondere Aufgaben, Benjamin Wutzke, für die Initiierung und Programmierung der neuen Homepage und erklärt dessen Funktionen, wie z.B. die Sportsuche und den Newsletter. Darüber hinaus weist er auf die Facebook-Seiten des Vereines hin. Die Abonnentenzahlen der Abteilungsseiten Fußball (814), Handball (552) und Basketball (976) sowie des Hauptvereins (719) seien kontinuierlich gestiegen und hätten hohe Reichweiten erlangt. Aus Kostengründen werde es künftig nur noch bei wichtigen Themen postalische Anschreiben geben. Brokelmann ruft alle Mitglieder dazu auf, den VfL-Newsletter zu abonnieren.

Anschließend kommt Brokelmann auf das Sportangebot des Hauptvereins zu sprechen und unterstreicht, dass man sich gegen die „Kampfpreise“ der Fitnessstudios ausschließlich über Qualität durchsetzen könne. Das Gesundheitssportangebot solle weiterhin ausgebaut werden. Die Erweiterung der Ganztagschule sei für Sportvereine eine Herausforderung, gleichzeitig aber auch eine große Chance, Kinder und Jugendliche für den Verein zu gewinnen. Der VfL Stade kooperiere bereits mit mehreren Grundschulen in Stade und biete dort täglich Sport-AG's an.

Anhand der im Jahr 2016 aufgelösten Abteilungen Inlineskating und Rollerderby erklärt Brokelmann das Problem von Trendsportarten. Trotz großer Bemühungen sei kein Trainerersatz zu finden gewesen und daher sah man sich gezwungen, die Abteilungen aufzulösen. Neu im Sportangebot seien Cricket und Schwertkampf. Beide Angebote würden zunächst unter dem Dach des Hauptvereins angeboten.

Danach gibt Brokelmann einen Ausblick auf die Umstrukturierung der Geschäftsstelle. Geschäftsführer Wolfgang Rabe und Assistentin Hilde Stelling würden in absehbarer Zeit in Rente gehen. Als Nachfolger sollen die ehemaligen Freiwilligendienstleistenden, Justin Moradi und Yannick Stopp, aufgebaut werden. In Kooperation mit der PFH Göttingen beginnt Moradi zum 1. April 2017 ein duales Studium beim VfL Stade, Stopp zum 1. August 2017 eine Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann.

Zur Sportentwicklungsplanung der Hansestadt Stade erklärt Brokelmann, dass mit dem geplanten Schul-Neubau auch der Neubau einer Großsporthalle einhergehe.

Zum Schluss weist Brokelmann darauf hin, dass es in diesem Jahr keine Beitragsanpassung geben werde. Man wolle nicht den Eindruck erwecken, dass es nur aufgrund der Fusion zu einer Erhöhung der Beiträge komme. Geplant sei eine Beitragserhöhung zum 1. Januar 2019.

Finanzbericht des Vizepräsidenten für Finanzen

Gunnar de Buhr, Vizepräsident für Finanzen, legt die Jahresabschlüsse des TuS Güldenstern und JFV Stade vor und erläutert diese kurz, bevor er den Finanzbericht des VfL Stade vorträgt.

De Buhr erklärt, dass wie in den Vorjahren die Finanzzahlen des VfL Stade für das Jahr 2016, die Planung für 2017 sowie die Entwicklung von Vermögen und Verbindlichkeiten in Kopie ausgelegt sind. Er werde anhand einer Präsentation durch die wichtigsten Kennziffern führen.

Den Einnahmen von 1.295.813,55 EUR stehen in 2016 Ausgaben in Höhe von 1.293.437,24 EUR gegenüber, was ein Ergebnis für 2016 von 2.376,31 EUR bedeutet. Man befände sich in allen Bereichen in der planmäßigen Tilgung.

De Buhr erläutert die wichtigsten Kennziffern der Haushaltspläne 2016 und 2017. Er weist mehrfach darauf hin, dass hauptsächlich aufgrund der Instandhaltung und Verwaltung von zwei Sportanlagen die Personal- und Sachkosten gestiegen seien. Ferner sei die Geschäftsstelle am Ottenbecker Damm nach über zehn Jahren renoviert worden, um eine zeitgemäße und kundenfreundliche Betreuung der Mitglieder und potentieller Mitglieder zu gewährleisten. Im Allgemeinen seien nahezu alle Kostensteigerungen mit der Fusion zu begründen, was jedoch keinen Grund zur Sorge bedeute. Die Kostenentwicklung sei stabil und verlaufe wie geplant. Gleiches gelte für die Einnahmen. Die Mitgliedsbeiträge seien sogar außerplanmäßig gestiegen, da der Verein abgesehen von der Fusion 150 Mitglieder dazugewonnen habe. Die Abteilungsbeträge aus Fitness und Gesundheitssport seien stabil. Im Bereich der Spenden (+21.689,51 EUR) und Werbeeinnahmen (+86.915,83 EUR) gäbe es einen deutlichen Zuwachs. De Buhr richtet einen besonderen Dank an die Fußballabteilung, die bei der Sponsorenakquise sehr aktiv gewesen sei und mit großem Einsatz neue Einnahmen generiert habe. Insgesamt sei das Geschäftsjahr 2016 planmäßig verlaufen. Für 2017 sei es wichtig den Kostenplan einzuhalten.

Abschließend bedankt sich de Buhr bei allen Abteilungen für die gute Zusammenarbeit und stellt heraus, dass man das Sportangebot weiter optimieren und stets aktuell halten wolle. Er sehe großes Potential für den VfL Stade und wünsche sich eine zielgerechte Vorstellung des Vereins in der Stadt. Einen Anfang habe man mit der Plakat-Werbung „Wir bewegen Stade.“ gemacht. Des Weiteren solle es in den kommenden Jahren Broschüren geben, die den Verein und sein breites Angebot vorstellen. Außerdem sei es wichtig in der neu entstehenden Heide-Siedlung auf den VfL aufmerksam zu machen.

TOP 5 *Aussprache zu den Berichten*

Zum Tätigkeitsbericht des Präsidenten erfolgt keine Wortmeldung.

Zum Finanzbericht des Vizepräsidenten für Finanzen erfolgt keine Wortmeldung.

TOP 6 *Bericht der Kassenprüfer*

Günther Jahnke hält den Ergebnisbericht der Kassenprüfung. Diese sei von ihm in Anwesenheit des Präsidenten, Carsten Brokelmann, und Vizepräsidenten für Finanzen, Gunnar de Buhr, am 23. Februar 2017 in den Räumen der Geschäftsstelle des Vereins vorgenommen worden. Es seien alle prüfungsfähigen Unterlagen zur Verfügung gestellt und zu anfallenden Fragen Stellung genommen worden. Geprüft worden seien die Führung der Kassen und das Belegwesen. Sämtliche Salden der Bankkonten in der Buchführung hätten mit den vorgelegten Bankauszügen übereingestimmt. Die Kassenbestände wären auf den 31.12.2016 nachgewiesen worden.

Die Prüfung hätte zu keinen Feststellungen geführt, die Anlass zu Beanstandungen oder Zweifeln an der Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung und des Belegwesens gegeben hätten.

TOP 7 *Entlastung des Präsidiums*

Günther Jahnke beantragt die Entlastung des Präsidiums. Diese erfolgt unter Eigenenthaltung der Präsidiumsmitglieder einstimmig.

Als Rechtsnachfolger des TuS Güldenstern Stade und JFV Stade beantragt Carsten Brokelmann die Entlastung des Vorstandes beider Vereine für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2016. Diese erfolgt einstimmig.

TOP 8 *Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2017*

Der Vizepräsident für Finanzen, Gunnar de Buhr, stellt den Haushalt für das Jahr 2017 vor

Der Haushaltsplan 2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 9 *Ehrungen*

Die Ehrungen in den unterschiedlichen Kategorien werden vorgenommen vom Präsidenten, Carsten Brokelmann, vom Vizepräsidenten für Finanzen, Gunnar de Buhr, den Vizepräsidenten Thomas Trabant und Horst Wiebusch, dem Referenten für Jugendarbeit, Andreas Heydasch, und dem Geschäftsführer, Wolfgang Rabe.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Die silberne Ehrennadel für eine 25-jährige Vereinszugehörigkeit wird verliehen an:

Karl-Heinz Batenhorst, Sieglinde Batenhorst, Thomas Brückner, Daniel Friedl, Knut Friese, Dirk Hamacher, Florian Höfler, Günther Jahnke, Helge Krusemark, Jens Krusemark, Rita Marx, Joerg Olschewski, Johann Oswald, Traute Ringleben, Ute Robohm, Annette Schröder-Tauscher, Henrike Schubert, Christa Stöver, Ulrich Tietjens, Margret Unger, Sarah von Holten, Ingrid Wegner, Wolfgang Wegner und Julian Zimmermann.

Die goldene Ehrennadel für eine 50-jährige Vereinszugehörigkeit wird verliehen an:

Hans-Wilhelm Büniger, Reiner Dankers, Hans-Jürgen Detjen, Annemarie Freese, Elreck Salis, Bernhard Schröder, Ingeborg Sierwald und Renate Umlandt.

Die goldene Ehrennadel für eine 60-jährige Vereinszugehörigkeit wird verliehen an:

Ingrid Räck, Hans-Joachim Spieß und Richard Wachsmuth.

Die goldene Ehrennadel für eine 70-jährige Vereinszugehörigkeit wird verliehen an:

Eberhard Bastein.

Die goldene Ehrennadel für eine 80-jährige Vereinszugehörigkeit wird verliehen an:

Berta Salvenmoser.

Ehrung ehrenamtlicher Mitarbeiter

In Würdigung ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit werden Lars Uther (Floorballabteilung), Burkhard Vonnahme (Handballabteilung) und Rüdiger Wolff (Sportabzeichen) die Verdienstnadel verliehen. Nicole Rach wird für die 13-jährige Leitung der Baseballabteilung geehrt. Roger von der Heyde wird für sein langjähriges Engagement als Prüfer des Deutschen Sportabzeichens geehrt.

Thomas Trabandt wird aufgrund seiner Verdienste für den Sport in Stade durch den Präsidenten, Carsten Brokelmann, geehrt. Ihm wird die Verdienstnadel verliehen.

Ehrung der Sportlerinnen und Sportler

Aus dem Bereich des Breitensports wird Christa Koppelman für die 35-malige erfolgreiche Ablegung des Deutschen Sportabzeichens geehrt.

Aus der Rollkunstlaufabteilung werden Max Grüschow und aus der Boxabteilung Hasan Savci und Amri Savci in Würdigung herausragender sportlicher Erfolge geehrt. Grüschow und Hasan Savci werden die Leistungsnadel verliehen.

Als Sportlerin des Jahres wird Waltraut Rausche aus der Sportkegelabteilung ausgezeichnet. In der Altersklasse Damen B wurde Rausche im Jahr 2016 u.a. Deutsche Meisterin im Dreibahnenspiel. Rausche wird die Leistungsnadel verliehen.

Als Sportler des Jahres wird Bennet Wittig aus der Fußballabteilung ausgezeichnet. Dank seiner herausragenden Leistungen auf Vereins- und Verbandsebene hat Wittig mehrere Nachwuchsleistungszentren auf sich aufmerksam gemacht. Im Sommer wechselt er ins NLZ des HSV. Wittig wird die Leistungsnadel verliehen.

Als Mannschaft des Jahres wird die männliche U17-Mannschaft der Fußballabteilung u.a. für die Meisterschaft in der Landesliga, der höchsten Spielklasse, ausgezeichnet. Zur Mannschaft gehören: Nils Gottschalk, Hendrik Breede, Joel Burmester, Kolja Burmester, Kjell Heitmann, Matthias Lippek, Malte Behrens, Malcom Brunkhorst, Jasper Müller-Stosch, Leon Rademacker, Rene Fahrenkrug, Maurice Schulze, Yannik Settekorn, Chris Jarczinski, Philip Pannekamp, Philip Aue, Felix Meier, Daniel Brunsch, Celdrik Staats, Julian Wist, Bjoern-Lasse Pirk und Kevin Doehring. Trainer der Mannschaft sind Jörg Gottschalk und Sebastian Griep. Allen Sportlern wird die Leistungsnadel verliehen.

TOP 10 *Wahlen*

Gemäß § 17 der Vereinssatzung stehen Präsident und Vizepräsident für Finanzen und ein Vizepräsident zur Wahl. Es werden einstimmig für zwei Jahre gewählt:

Präsident: Carsten Brokelmann
Vizepräsident für Finanzen: Gunnar de Buhr
Vizepräsident: Horst Wiebusch

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Die vom Präsidium eingesetzten Referenten des Beirats, Matthias Meier, Andreas Heydasch, Gerd Maxin, Frank Lau, Christine Wutzke, Benjamin Wutzke und Sönke Bergmann, werden einstimmig für ein Jahr bestätigt.

Der Ehrenrat, bestehend aus Hermann Krusemark, Fritz Thalemann und Burkhard Voigt, wird einstimmig für zwei Jahre bestätigt.

Jan Hartlef wird von der Versammlung mit einstimmigem Votum zum Kassenprüfer gewählt. Hartlef nimmt die Wahl an.

TOP 11 *Anträge*

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

TOP 12 *Verschiedenes*

Wortmeldungen werden nicht gewünscht.

Der Präsident, Carsten Brokelmann, schließt die Mitgliederversammlung 2017 um 21.24 Uhr.

gez. Carsten Brokelmann
(Präsident)

gez. Gunnar de Buhr
(Vizepräsident für Finanzen)

gez. Justin Moradi
(Protokollführer)